

# Hoher Schaden durch Hagel

Hagelversicherung spricht von Millionenschaden.

**Riepsdorf** – Das Unwetter, das am vergangenen Sonnabend über die Region zwischen Lensahn und Grube hinweggezogen ist (wir berichteten) hat auch nach Angaben der Versicherungen erhebliche Schäden verursacht.

„Die Schätzer haben ihre Arbeit noch nicht ganz beendet. Aber nach ersten Prognosen gehen wir von einem Ernte-Schaden um die eine Million Euro aus“, vermutet Anke Weidemann von der Hagelgilde. Erfahrungsgemäß komme es im Durchschnitt einmal pro Jahr vor, dass eine Wetterlage wie jetzt bei Lensahn zu derart hohen Schäden führe. Kennzeichnend sei dabei auch, dass sich das Schadensgebiet über einen relativ kleinen Korridor erstrecke.

Das bestätigt auch Marcus Gutttau von der Provinzial Versicherung in Grube: „Unsere Recherchen ergaben eine Hagelfront von vier Kilometer Breite und 20 Kilometer Länge. Sie zog von Lensahn kommend über die am stärksten betroffenen Dörfer Riepsdorf, Gosdorf in Richtung Grube und dann



*So hinterließen die Hagelkörner ein Carportdach in Riepsdorf. Foto: hfr*

weiter über die Ostsee.“ In Grube habe sich der Hagel bereits wieder abgeschwächt.

Alleine bei seiner Filiale seien bis gestern Schadensmeldungen an Carport- und Wintergardendächern in Höhe von rund 60 000 Euro aufgelaufen, so Gutttau. tk